Ressort: Vermischtes

Wetter: Schnee im Südosten Bayerns

Offenbach, 29.01.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es am Alpenrand und im Südosten Bayerns Schneefall, der im Tagesverlauf nachlässt. Dann lockert die Bewölkung dort auf und es bleibt oft trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden gibt es Schneeregen-, Schnee- und Graupelschauer mit kurzen Gewittern. Im Westen setzen schauerartige Niederschläge ein, die sich allmählich auf die Mitte und den Südwesten ausweiten. Dabei fällt in den Niederungen teils Schneeregen, sonst Schnee. Die Temperatur steigt auf 2 bis 6 Grad. In den höheren Lagen der Mittelgebirge liegen die Höchstwerte um 0 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, vor allem in Schauern auffrischender Süd- bis Westwind mit starken, an der Küste und auf Berggipfeln stürmischen Böen oder Sturmböen. Im Bergland sind in freien Kammlagen weiterhin Schneeverwehungen möglich. In der Nacht zum Freitag gibt es weitere schauerartige Niederschläge, auch in tiefen Lagen meist als Schnee. Vor allem im süddeutschen Mittelgebirgsraum und im Allgäu, aber auch in Norddeutschland kann es gebietsweise kräftig schneien. Die Luft kühlt sich auf +1 bis -4 Grad ab. Verbreitet muss mit Glätte gerechnet werden. Am Freitag ist es wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt bis in tiefe Lagen Schnee. Im Norden sind die Niederschläge meist schauerartig und vereinzelt gewittrig. In der Osthälfte und im Südosten bleibt es vor allem nachmittags oft trocken und gebietsweise lockern die Wolken auch mal auf. Es sind Tageshöchsttemperaturen zwischen 1 und 5 Grad, im Bergland um 0 Grad zu erwarten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, im Bergland zeitweise stark böig. Auf höheren Berggipfeln sind Sturmböen möglich. In der Nacht zum Samstag ist es meist stärker bewölkt und vor allem in der Mitte und im Süden fällt Schnee bis in tiefe Lagen, gebietsweise auch kräftig. Im Osten und Südosten können gelegentlich die Wolken auflockern, vor allem im Ostseeumfeld muss mit Schneeschauern oder auch einzelnen Gewittern gerechnet werden. Bei Tiefstwerten zwischen 0 und -6 Grad, am Alpenrand bis -10 Grad droht verbreitet Glätte. Am Samstag überwiegen Wolken und gebietsweise fällt bis in tiefe Lagen Schnee. Südlich der Donau und in den östlichen Landesteilen können die Wolken auch zeitweise auflockern. Mit Temperaturen zwischen 1 und 5 Grad bleibt es nasskalt. Im Bergland herrscht meist leichter Dauerfrost zwischen -3 und 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest. Auf höheren Berggipfeln kann es Böen bis Sturmstärke geben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-48802/wetter-schnee-im-suedosten-bayerns.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619